

Die AGRARIA 2026 zeigt die Landwirtschaft in ihrer gesamten Vielfalt

410 Aussteller, Top-Marken aus allen Bereichen der Landwirtschaft, zahlreiche Innovationen und Österreich-Premieren: Von 25. bis 28. November 2026 wird die Messe Wels zum Treffpunkt der Land- und Forstwirtschaft. Keine andere Agrarmesse im deutschsprachigen Raum bietet 2026 eine vergleichbare Themen- und Markenvielfalt: von Landtechnik und Grünland über Ackerbau und Forst bis zu Tierhaltung, Innenwirtschaft und Energie.

Die AGRARIA ist Österreichs Leitmesse für Landwirtschaft, Innenmechanisierung und Forst. Mit über 80.000 Besuchern aus dem In- und Ausland gilt sie als führender Branchentreffpunkt für Landwirte, Branchenprofis und Entscheidungsträger. Als größte Herstellermesse Österreichs vereint sie alle namhaften Traktorenhersteller sowie Anbieter von Anbaugeräten, Stall- und Fütterungstechnik, Forsttechnik, Saatgut, Pflanzenschutz und Düngemitteln an einem Ort.

Mit der neuen Messehalle 22 verfügt der Messestandort Wels über das modernste Messegelände Österreichs. Auf insgesamt 60.000 m² Ausstellungsfläche und nahtlosen Übergängen zwischen den gesamt 8 Hallen entsteht der passende Rahmen für die landwirtschaftliche Branche.

Landtechnik: Innovationen und Premieren in vier Hallen

Vier Hallen, darunter die neue Halle 22, widmet die AGRARIA 2026 der Landtechnik. Namhafte Traktorenhersteller und Anbieter von Anbaugeräten präsentieren in Wels ihre aktuellen Entwicklungen, Innovationen und Premieren.

Für das Grünland zeigt die Messe die gesamte Verfahrenskette von Mähen, Zetten und Schwaden über Pressen bis zur Silage, ergänzt durch Lösungen für die teilflächenspezifische Nachsaat. Im Ackerbau stehen präzise Aussaat-, Bodenbearbeitungs- und Applikationstechnik im Mittelpunkt. Bereichsübergreifend prägen Smart Farming, Automatisierung und Robotik das Angebot: Digitale Assistenzsysteme, Daten- und Fuhrparkmanagement, Ertragskartierung sowie teilflächenspezifische Bewirtschaftung zeigen, wie Betriebe effizienter und ressourcenschonender arbeiten können.

In Halle 18 ergänzen Forst- und Gülletechnik das Angebot. Für den bäuerlichen Wald reicht die Bandbreite von Rücketechnik, Seilwinden und Forstausrüstung für Traktoren bis zu moderner Aufarbeitungstechnik und Lösungen für die Holzlagerung.

Vom Melkroboter bis zur Elitekuh: Innenwirtschaft & Tierschauen

Steigende Kosten, neue Anforderungen an Tierwohl und Tiergesundheit sowie Arbeitskräftemangel beschäftigen viele Betriebe. In den Hallen 23 und 24 bringt die AGRARIA

zusammen, was Tierhaltungs- und Tierzuchtbetriebe für ihre Weiterentwicklung brauchen: führende Hersteller, Fachverbände, Beratung und lebende Tiere. Von Zucht, Fütterung und Tiergesundheit über Melk- und Stalltechnik bis zu Automatisierung, Digitalisierung und Vermarktung ist die gesamte Bandbreite professioneller Tierhaltung vertreten.

Rund 45 Elitekühe präsentieren die Qualität der heimischen Rinderzucht. Gemeinsam mit dem Rinderzuchtverband Oberösterreich erwartet die Besucher an allen vier Messetagen ein Programm von der Nachzuchtpräsentation der Besamungsstation Oberösterreich bis zum OÖ-Jungkuhchampionat der Rassen Fleckvieh, Brown Swiss und Holstein. Das Kompetenzzentrum Schwein sowie die Landesverbände für Schaf- und Ziegenzucht OÖ ergänzen das Angebot mit Fachberatung und Rassenpräsentationen.

Wissen aus erster Hand: Beratung, Bildung und Pop-up Talks

Neben dem Ausstellungsangebot bietet die AGRARIA 2026 ein umfangreiches Bildungs- und Beratungsprogramm für Einsteiger ebenso wie für erfahrene Betriebsführer. Am gemeinsamen Informations- und Beratungsstand von Landwirtschaftskammer Oberösterreich, Land Oberösterreich, den landwirtschaftlichen Fach- und höheren Schulen, der Boden.Wasser.Schutz-Beratung und dem Ländlichen Fortbildungsinstitut (LFI) stehen Experten für persönliche Gespräche zur Verfügung. Die Themen reichen von Förderungen und Betriebsentwicklung über Digitalisierung und Einkommenskombinationen bis zur Klimawandel-Anpassung und zu aktuellen Entwicklungen der gemeinsamen Agrarpolitik.

Neu sind die Pop-up Talks: An allen vier Messetagen werden ausgewählte Neuheiten und Innovationen stündlich und moderiert direkt an den Messeständen vorgestellt. Besucher erleben die Lösungen dort, wo sie ausgestellt sind, und kommen unmittelbar mit den Herstellern ins Gespräch. Das vollständige Programm ist ab Anfang Oktober unter agraria.at/programm abrufbar.

Treffpunkt der Hofübernehmer: Junglandwirte-Tag am Donnerstag

Der 26. November gehört der Jugend. Beim Junglandwirte-Tag stehen jene im Mittelpunkt, die die Höfe von morgen führen werden. Ein eigenes Programm bietet jungen Landwirten die Gelegenheit, neue Ideen zu sammeln, Zukunftstechnologien aus nächster Nähe kennenzulernen und sich mit Gleichgesinnten aus ganz Österreich und darüber hinaus zu vernetzen. Ein Fixpunkt ist der Lagerhaus-Stand in Halle 20. Dazu passend präsentieren die land- und forstwirtschaftlichen Schulen ihre Ausbildungswege vom Facharbeiterabschluss bis zur Matura. Nach dem Messetag wird gefeiert: Bei der Junglandwirteparty im Gustino-Festzelt sorgen Volume One und Die Draufgänger für Stimmung.



**25. – 28. Nov. 26
Messe Wels**

Messedetails auf einen Blick:

AGRARIA 2026

25. – 28. November 2026

MI – SA 9:00 – 17:00 Uhr

Messe Wels GmbH, Messeplatz 1 | 4600 Wels

Tickets: Tageskarte € 17,00 | Ermäßigte Tageskarte € 15,00

Tickets bereits verfügbar unter: <https://tickets.messe-wels.at/webshop/169/tickets>

Die Eckdaten: 80.000 Fachbesucher aus ganz Österreich, Bayern und der EU | 410 Aussteller | 60.000 m² Ausstellungsfläche | mehr als 60 Rahmenveranstaltungen

Nähere Details auf **agraria.at**

Bilder finden Sie im Link: <https://agraria.at/presse-bildergalerien/pressebilder-2026>

Bildquelle: Messe Wels

Für Rückfragen steht Ihnen zur Verfügung:

Anna Wildfellner
Werbung und PR



Messe Wels

Messe Wels GmbH | Messeplatz 1 | 4600 Wels

FN 263724f, Landesgericht Wels

A.Wildfellner@messe-wels.at | www.messe-wels.at

Tel.: +43 7242 9392 6613

Mobil: +43 676 847 424 330